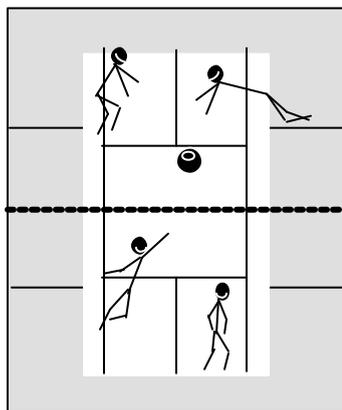




“Faustball in der Schule”

Spielideen

„Bänkle“



Was:

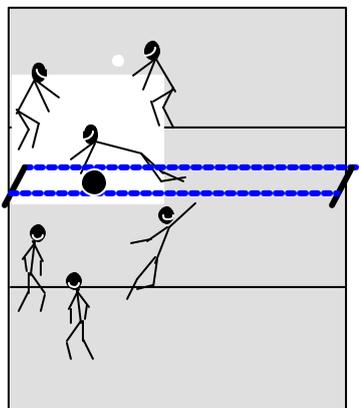
- Über 2 oder 3 spielen,
- Nur von unten spielen bzw. die Flugbahn des Balles muss zuerst nach oben zeigen
- Service von der Grundlinie
- Langbank gilt aus dem Spiel heraus nicht als Fehler

- ab 2:2 bis 4:4

- Feldgrösse individuell, in der Halle kann auf die vorhandenen Markierungen (Tennisfeld) gespielt werden

über Langbänke spielen

Sandwich



Was:

- Spielzüge nur von unten
- Service von Grundlinie
- Ball muss immer zwischen den beiden Leinen hindurch gespielt werden
- Jeder Spieler hat 2 Ballberührungen pro Spielzug zur Verfügung
- Service ist beim Gutpunkt-Spieler
- Touchieren der oberen Leine ist erlaubt oder nicht erlaubt

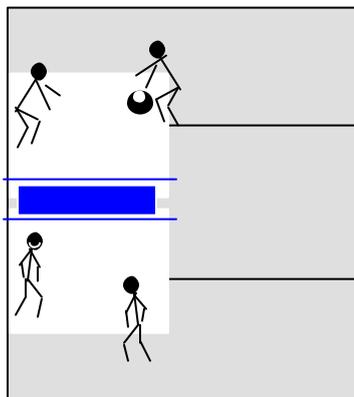
- ab 2:2

- Feldgrösse individuell nach Niveau und Ziel der Übung (Volleyball- oder Badmintonfeld)

- Untere Leinenhöhe auf 60 cm obere LH 1,50 m

Untere Leinenhöhe ca. 60 cm
obere Leinenhöhe ca. 1,50 m

Olympia-Barren



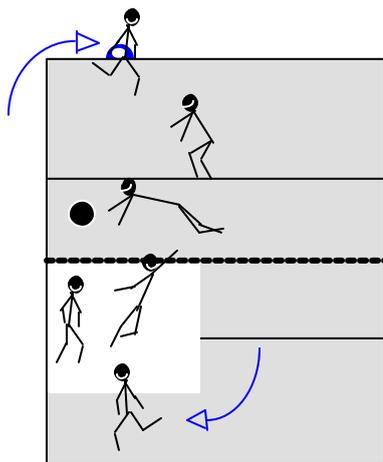
Was:

- Nur von unten spielen
- Der Ball wird zwischen Barrenboden und Barrenholmen gespielt und darf keinen Teil des Barrens berühren
- Normales Faustballspiel, nur von unten spielen, der Ball wird zwischen Barrenboden und Barrenholmen gespielt und darf keinen Teil des Barrens berühren

- 2:2
- Feldgrösse individuell nach Niveau und Ziel der Übung (Badmintonhalbfeld, etc.)
- Beide Holmen tief
- Normales Faustballspiel

Zwischen Barrenboden und Holmen spielen

Speedy



Was:

- Zuerst nur von unten spielen, später mit Angriffsschlägen
- Es muss immer über drei gespielt werden
- Wer den Ball berührt hat, läuft eine Runde (Halbfeld, ganzes Feld oder z.B. eine bestimmte Strecke, Parcours)
- Erst danach kann er ins eigene Spielfeld zurückkehren

- 4:4 etc.
- Feldgrösse individuell nach Niveau und Ziel der Übung (Badmintonfeld, etc.),

Leinenhöhe ab 1m

Mit Angriffsschlägen Leinenhöhe ab 1.60m

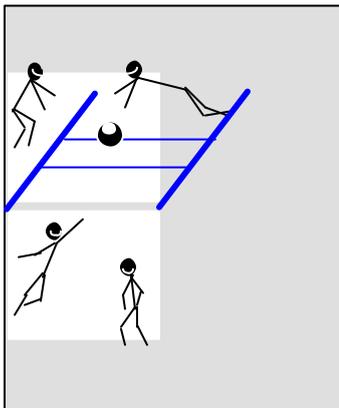
HUPF-SPORT
Ihr Schulfußball-Partner
HUPF-SPORT
Rietstr.17
9437 Marbach



Internet: www.hupf.ch
Tel. 071-777 17 88
Fax: 071-777 13 12
Mail: koni@hupf.ch



Reckstress



Was:

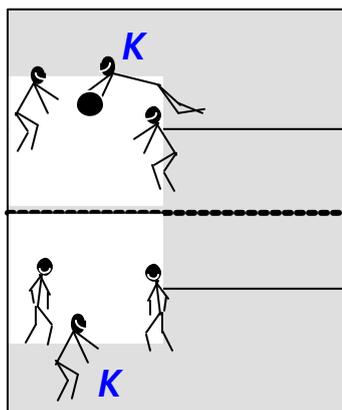
- Zuerst nur von unten spielen, später mit Angriffsschlägen
- Spiel zwischen zwei Reckstangen hindurch
- weiterspielen, wenn der Ball via Reckstange in das eigene Feld zurückspringt

- ab 2:2.

- Feldgrösse individuell nach Niveau und Ziel der Übung, Standort der Reckstange

Stangenhöhe und Zwischenraum je nach Können

Hacker



Was:

- Zuerst nur von unten spielen, später mit Angriffsschlägen
- Jede Mannschaft hat einen Hacker (Spieler, der besonders gekennzeichnet wird, z.B. farbiges Bändeli)
- Der Hacker muss immer den ersten Ball berühren (Abnahme)
- Gelingt dies nicht, so erhält der Gegner einen zusätzlichen Gutpunkt
- Variante:
King = 2. Ball (Aufbau) Kind = 3. Ball (Angriff erschwert durch bestimmte Angriffstechnik)

- 3:3 etc.

- Feldgrösse individuell nach Niveau und Ziel der Übung (Badmintonfeld, etc.)

Leinenhöhe ab 1.60m

Bemerkung:

**Alle Formen auch 2:2 bis 4:4
(Spielfeld verkleinern oder vergrössern)**